Geschrieben von: KH
Montag, den 17. Oktober 2022 um 11:13 Uhr

FSG Giengen-Brenz – SG Herbrechtingen/Bolheim 28:34 (14:16) Hochmotiviert gingen die Gastgeberinnen gegen die favorisierten Gäste aus Herbrechtingen/Bolheim an den Start, fanden sofort ins Spiel und konnten sich schnell eine 5:2 Führung herausspielen. In der Defensive hielt man gut dagegen und auch im Angriff konnten sich die FSGlerinnen gute Chancen herausspielen und nutzen. Kurz vor Ende der ersten Halbzeit, beim Stand von 13:10 mussten die Gastgeberinnen in doppelter Unterzahl spielen und da ließen sich die Gäste nicht bitten, konnten diese Phase mit 2:0 gewinnen und auf ein Tor verkürzen. Einige Angriffe mit Ballverlusten und erfolglosen Wurfversuchen auf Seiten der FSGlerinnen ermöglichte der SHB im Anschluss auch den Ausgleich und die erste Führung im Spiel. Beim Stand von 14:16 ging es dann in die Halbzeit.

Nach dem Seitenwechsel fehlte es den Gastgeberinnen nun häufig an der Konzentration im Torabschluss und in einigen Momenten auch am Spielglück, so dass sich die SHB mit schnellem Spiel und 1:1 Aktionen, die mehrmals einen Strafwurf nach sich zogen, durch einen 6:0 Lauf absetzen und ihre Führung auf 19:27 ausbauen konnten. Die FSGlerinnen gaben sich aber nicht auf, kämpften weiter, konnten aber nur noch Ergebniskosmetik betreiben.

Wenn es die FSGlerinnen schaffen, die gezeigte Leistung ins nächste Spiel mitzunehmen und sich zu stabilisieren, dann wird sich über kurz oder lang auch der erhoffte erste Punktgewinn einstellen.

Es spielten Nicole Hönig, Anja Schauz (TW); Anna Heißwolf (5), Veronika Kramer (3), Ina Heißwolf (10/3), Daniela Hüsken, Lara Mößle (2), Selina Fremd (2), Marie Lanzinger (2), Laura Gerlach (3), Pauline Thumm(1), Svenja Geyer, Leoni Bäurle